





# Prüfergebnis

Das **Nationalparkzentrum Kellerwald-Edersee** am 03.11.2016 durch einen zertifizierten Erheber  
evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

**„Barrierefreiheit geprüft“**

**barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**

**teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer**



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Januar 2017 bis Dezember 2019** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

**Menschen mit Hörbehinderung**

**Gehörlose Menschen**

**Menschen mit Sehbehinderung**

**Blinde Menschen**

**Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**

**Menschen mit Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten**



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter [www.reisen-für-alle.de](http://www.reisen-für-alle.de).

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



## Überblick über das Prüfergebnis






					Bemerkungen
<b>Teilergebnisse:</b>					
Parken	✓	-	-	-	u.a. maximale Längsneigung des Weges zwischen Parkplatz und Eingang: 9 %; keine Bodenmarkierung
ÖPNV	✓	✓	-	-	maximale Längsneigung des Weges zwischen Bus- haltestelle und Eingang: 10 %
Eingang	✓	✓	✓	✓	
Kasse	✓	-	✓	-	Counterhöhe: 105 cm; keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden
Ausstellungsbereiche	✓	✓	✓	✓	
Filmraum	✓	✓	✓	✓	
Nationalpark-Shop	✓	✓	✓	✓	
Gastronomie GastRaum	✓	✓	✓	✓	
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung	✓	✓	✓	-	Höhe der Haltegriffe: 70 cm, Länge der Haltegriffe: 57 cm

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis



## Erläuterung der Piktogramme



**teilweise barrierefrei** und



**barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



**teilweise barrierefrei** und



**barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter [www.reisen-für-alle.de](http://www.reisen-für-alle.de).



## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung ohne Bodenmarkierung. Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar.
- Der ca. 30 m lange Weg zwischen Parkplatz und Eingang hat eine maximale Längsneigung von 9 % auf 10 m und ist leicht begeh- und befahrbar.
- In ca. 75 m Entfernung zum Eingang befindet sich die Bushaltestelle Nationalparkzentrum. Der Weg zwischen Bushaltestelle und Eingang hat eine maximale Längsneigung von 10 % auf 10 m. Die Breite der Bewegungsfläche entlang des Bussteigs beträgt 200 cm.
- Der Zugang zum Gebäude ist stufenlos möglich. Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Räume bzw. Einrichtungen sind stufenlos erreichbar.
- Türen und Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Der Informations- und Kassencounter ist 105 cm hoch. Es ist keine gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- In den Räumen sind überwiegend Bewegungsflächen von mindestens 150 cm x 150 cm vorhanden.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar. Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Die Erlebnisstationen sind teilweise im Sitzen bedien- und nutzbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind im Sitzen lesbar.
- Im Filmraum gibt es Rollstuhlfahrerplätze.
- In der Gastronomie GastRaum sind unterfahrbare Tische vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten (Voranmeldung notwendig).

### WC für Menschen mit Behinderung (EG)

- Das WC ist beidseitig anfahrbar (mindestens 70 cm x 90 cm). Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig vorhanden.
- Die Bewegungsfläche vor dem WC und Waschbecken beträgt mind. 150 cm x 150 cm.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel über dem Waschbecken ist im Stehen und Sitzen einsehbar.



# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Der Alarm (z.B. Feuersalarm) ist im gesamten Gebäude/Objekt optisch deutlich wahrnehmbar.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich und fotorealistic vermittelt.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten. Führungen in deutscher Gebärdensprache sind auf Anfrage möglich.
- In der Gastronomie GastRaum gibt es Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung. Es sind Tische vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören. Es gibt keine Tische mit geringen Umgebungsgereuschen.

# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Im Außen- und Innenbereich gibt es kein Leitsystem mit Bodenindikatoren. Im Innenbereich können die Wände nur bedingt als Orientierungsleitlinie genutzt werden.
- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Beschilderungen sind in gut lesbarer, visuell kontrastreicher Schrift gestaltet.



- Die Informationen zu den Exponaten werden teilweise akustisch vermittelt und sind vereinzelt auch olfaktorisch wahrnehmbar.
- Es sind keine Informationen in Braille- oder Prismenschrift vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten (Voranmeldung notwendig). Während der Führung werden Exponate zum Tasten integriert.
- In der Gastronomie GastRaum ist eine Speisekarte in Großschrift verfügbar.

# Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind am Haupteingang von außen nicht klar erkennbar.
- Die Kasse ist vom Eingang aus direkt sichtbar.
- Es gibt kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem.
- Im Restaurant ist eine Speisekarte mit Bildern vorhanden .
- Es erfolgt überwiegend eine fotorealistische Darstellung der Informationen (Beschreibung der Exponate).
- Es sind Informationen in leichter Sprache vorhanden.